



LEUCHTTURMGEMEINDE
Zeitz



FRIEDENSKIRCHE
GERA



LEUCHTTURM ZEITZ
03441/685458



PASTOR
03441/212624

EmK - Leuchtturmgemeinde Zeitz & Friedenskirche Gera



Januar - März 2025

Gott, der Meisterkünstler

Hattest du jemals das Gefühl, dass in deinem Leben etwas fehlt? Hast du schon einmal gedacht, dass du auf dem Abstellgleis stehst oder nur einen Teil dessen erlebst, was Gott für dich vorgesehen hat? Hast du dich je dabei ertappt zu denken, dass du zu unvollkommen bist, um für Gott oder auch für andere Menschen bedeutungsvoll zu sein? Oder vielleicht ist jemand, der dir nahesteht, in einem solchen Gedankenkreislauf gefangen? Gott ist der Schöpfer, der Autor

„Deshalb wollen wir ihn mit der ganzen Gemeinde durch Jesus Christus ewig und für alle Zeiten loben und preisen.“

Epheser 3,21

und Baumeister deines Lebens und vielleicht ist dieser Text deshalb gerade für dich wichtig und von großer Bedeutung.

In der Vorstellung des Bildhauers...

Ich möchte mit folgender wahrer Geschichte beginnen: Anfang des 15. Jahrhunderts arbeitete ein 25-jähriger Bildhauer unermüdlich mit Hammer und Meißel an einem riesigen Marmor-Block. Andere Künstler hatten den Stein immer wieder verworfen, weil er ihrer Meinung nach Mängel und Unreinheiten aufwies und so blieb er jahrzehntelang unberührt, ehe der junge Bildhauer etwas Wunderschönes darin erkannte. Er arbeitete Tag und Nacht mit leidenschaftlicher, ja fast zwanghafter Hingabe.

Als er einmal gefragt wurde, warum er so hart an diesem kalten Stein arbeitet, antwortete er: *„Weil sich in diesem Felsen ein Engel befindet, der heraus möchte.“* Fast drei Jahre nach Beginn seiner unermüdlichen Arbeit enthüllte der junge Künstler, es war Michelangelo, sein aufsehenerregendes Meisterwerk - eine über 5 Meter hohe Skulptur - die heute auf der ganzen Welt als die „David-Statue“ bekannt ist.

Jeder Kunsthandwerker wird zugeben, dass ein Meisterwerk immer zuerst in der Vorstellung seines Schöpfers existieren muss, bevor es geschaffen wird. Ehe ein Pinsel über die Leinwand gleitet oder ein Meißel den Stein berührt; ehe der Ton auf die Töpferscheibe gelegt wird; ehe der Künstler ein Gemälde, eine Skulptur oder eine Töpferarbeit beginnt; oder nur irgendetwas Greifbares vorzuzeigen hat, hat er zuallererst einen Gedanken, ein Vorhaben oder eine Inspiration im Kopf. In seiner Vorstellung sieht der Künstler bereits, was er erschaffen möchte, noch bevor es in der sichtbaren Welt existiert.

So war es auch bei Michelangelo. Er sah in diesem Steinblock schon etwas, bevor irgendjemand anderes es erkennen konnte. Andere hatten darin nur die Fehler und Mängel gesehen, doch Michelangelo sah ein Meisterwerk, das in dem verworfenen Felsblock gefangen war. Er musste es einfach freisetzen.

Hast du - vielleicht so wie Michelangelo - einen Blick auf etwas, was eigentlich werden könnte? Aber irgendwie scheint es in einem kalten Stein eingeschlossen zu sein. Bist du bereit, den Hammer zu schwingen und den Engel herauszuarbeiten?

Handgearbeitet

Unser Gott ist der Architekt des Universums. Er sprach die Erde durch Sein Wort ins Sein. Noch bevor irgendetwas davon existierte sah Er bereits jedes kleine Detail, bis hin zum winzigsten Atom. Er krönte Seine Schöpfung mit einem Meisterwerk, das von Ihm persönlich *„handgearbeitet“* ist. Er schuf den Menschen mit Seinen eigenen Händen

***„Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können.“
Epheser 3,20***



„In diesem Felsen befindet sich ein Engel, der heraus möchte.“

Michelangelo



und hauchte ihm mit Seinem eigenen Mund den Lebensatem ein:

„Da bildete Gott, der HERR, den Menschen, aus Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase Atem des Lebens; so wurde der Mensch eine lebende Seele“ (1. Mose 2,7).

Auch heute noch formt Gott uns Menschen mit Seiner eigenen Hand:

„Du hast alles in mir geschaffen und hast mich im Leib meiner Mutter geformt“ (Psalm 139,13 - Neues Leben Bibel).

Stell dir vor – du bist echte Handarbeit. Der Meister des Universums, der ewige, unsterbliche, unsichtbare, allwissende Gott, hat dich mit Seinen eigenen Händen gemacht. Du bist eine einzigartige Schöpfung, ein gewolltes und geplantes Kunstwerk, das von der Hand des Meisterkünstlers geschaffen wurde. Sein Wille für dein Leben liegt weit über dem, was du dir vorstellen oder erdenken könntest.

Wenn Gott dich ansieht, dann sieht Er das innere Potenzial, das Er in dich hineingelegt hat, egal, wo du in deinem Leben gerade stehst, egal, wohin du unterwegs bist oder was du gerade tust. Du sollst und darfst wissen, dass es Seine Absicht ist, dein durch die Erfahrungen der Vergangenheit in falscher Angst und Makelhaftigkeit gefangenes Leben an sich zu nehmen ... und in ein neues, einzigartiges Meisterwerk zu verwandeln, in ein Kunstwerk Seiner immerwährenden Güte und Gnade.

Wir sehen meistens unsere Unvollkommenheit, Gott hingegen sieht das Meisterwerk in dir! Gott sieht das Potenzial in deinem Leben. Und Er ist dabei, es hervorzurufen. Sein Wille für dein Leben geht weit über das hinaus, was du dir erbitten oder vorstellen könntest! Vertraue Ihm, gehe weiter mit Ihm, halte fest an Ihm. Genauso wie Michelangelo einst das Meisterstück aus einem gewöhnlichen Steinblock herausrief, ruft Gott heute dich: Komm heraus, du bist Mein Meisterwerk!

„Was auch immer Gottes Traum für dein Leben sein mag, eins ist sicher: Sein Wille für dein Leben geht weit über das hinaus, was du dir erbitten oder vorstellen könntest!“

In dieser Gewissheit grüße ich Euch alle herzlich

Euer Gemeindepastor Jörg Recknagel und Familie

Leuchtturmgemeinde Zeitz
06712 Zeitz Steinsgraben 37



Mittwoch	01.01.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Leuchtturm (Recknagel)
Freitag	03.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	05.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	07.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	08.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	09.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	10.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet

Sonntag	12.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der gemeinsamen Gebetswoche in der Baptistengemeinde, Tiergartenstr. 1
Dienstag	14.01.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	15.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	16.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	17.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	19.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der gemeinsamen Gebetswoche (Recknagel)
Dienstag	21.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	22.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	23.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	24.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	26.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	28.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	29.01.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	30.01.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	31.01.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	02.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Rothe)
Dienstag	04.02.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	05.02.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	06.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	07.02.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	09.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Recknagel)
Dienstag	11.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	12.02.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	13.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	14.02.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	16.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	18.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	19.02.	14.00 Uhr	Bibelcafé

Donnerstag	20.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	21.02.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	23.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	25.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	26.02.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	27.02.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	28.02.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	02.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	04.03.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	05.03.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	06.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	07.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen, Michaeliskirche/ Rahnestr. 1
Freitag	07.03.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	09.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	11.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	12.03.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	13.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	14.03.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	16.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	18.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	19.03.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	20.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	21.03.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet
Sonntag	23.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Dienstag	25.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Mittwoch	26.03.	14.00 Uhr	Bibelcafé
Donnerstag	27.03.	12.00 Uhr	Mittagessen für Leib & Seele
Freitag	28.03.	19.00 Uhr	Gebet für Israel und die Nationen
		20.00 Uhr	Gemeindegebet

Sonntag	30.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Montags bis Samstags 11.30 Uhr Gebetszeit für den Frieden in der Welt und für kranke und notleidende Menschen (Di & Do bereits 11.15 Uhr)			
Bei anhaltenden Temperaturen von unter 10°C ist unsere Wärmestube Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.			
Während unserer Gottesdienste am Sonntagvormittag findet parallel unser Kindergottesdienst statt.			
Es gibt einen Krabbelraum für die Kleinen mit Wickelplatz.			
Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 30 Minuten vor Beginn im Kinderraum			
In unseren Gottesdiensten besteht nach der Predigt die Möglichkeit, für sich beten und sich segnen zu lassen.			

Neue Pfarrerin in der Ev.-Luth. Kirche

Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Claudia Romisch zu Epiphantias am Montag, 06.01., 16.00 Uhr, Michaeliskirche

Woche des gemeinsamen Gebets 12. - 19.01. «Miteinander Hoffnung leben»



GEMEINSAM BETEN. MIT ANDEREN CHRISTEN. IN DEINER STADT.				
Woche des gemeinsamen Gebets vom vom 12. - 17. Januar 2025				
Der Ökumenische Arbeitskreis Zeitz lädt ein:				
So	12.01.	10.00 Uhr	Ev.-Freikirchliche Gemeinde	Tiergartenstr. 1
Mo	13.01.	14.30 Uhr	Gemeindesaal an der Stephanskirche	Geraer Str. 8
Mo	13.01.	19.00 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Dom St. Peter & Paul, Schloßstr. 6
Di	14.01.	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)	Messerschmiedestr. 23
Mi	15.01.	14.00 Uhr	Leuchtturmgemeinde Zeitz	Steinsgraben 37
Do	16.01.	19.00 Uhr	Ev.-Freikirchliche Gemeinde	Tiergartenstr. 1
Fr	17.01.	19.00 Uhr	EC-Jugendkreis „Chilli Chips“ (Jugendgottesdienst)	Messerschmiedestr. 23
Kontakt: Pastor Emmanuel Rehfeld 03441 2596742 - pastor@lkg-zeitz.de				

Bezirkskonferenz Zeitz/Gera

Donnerstag, 30.01., 18.00 Uhr in Zeitz

Januartage des Gemeinschaftsbundes in Braunfels:**„Ströme des lebendigen Wassers“** 31. Januar 2025, 18.00 Uhr - 02. Februar, 12.00 Uhr. Anmeldung direkt im Haus Höhenblick in Braunfels.**Weltgebetstag der Frauen****Freitag, 07. März, 17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Michaeliskirche/Rahnestr. 1**

„Wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto des WGT 2025 aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“.

**Frühstückstreffen für Frauen im Hyzet Altröglitz**

mit Margitta Rosenbaum

Samstag, 08. März, 09.00 - 12.00 Uhr, Kosten: ca. 18,00 EUR

Infos: Stefanie Tischler, Tel.: (03 44 23) 29 15 90 oder E-Mail: stefanie.tischler@gmx.de

**Evangelischer Kirchentag**

„Mutig – Stark – Beherzt“ ist das Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 30.04. bis 04.05. in Hannover stattfinden wird.

Infos unter: <https://www.kirchentag.de/>**OJK**

Vom 23. bis 25. Mai wird die Ostdeutsche-Jährliche-Konferenz in Cranzahl tagen.

Leuchtturmtage - „20 Jahre Leuchtturm“

In der Woche vom 08. bis 14.09. planen wir unsere jährlichen Leuchtturmtage. Es wird ein Abendprogramm mit Input, Essen und Reaktionsmöglichkeiten auf das Gesehene und Gehörte geben. Zwei Tage wird das EmK-Mobil auf dem Altmarkt stehen. Mitarbeiter vom Missionswerk Werner Heukelbach und vom Gemeinschaftsbund werden uns hierbei unterstützen und die Botschaft der Bibel für die Menschen von heute verkündigen. Seien wir gespannt und bereiten wir das Ganze in unseren Gebeten vor.

**Adonia****Adonia-Musical „MOSE - GERETTET UND BEFREIT“ im Hyzet-Altröglitz,****Freitag, 17.10.2025**

Die Story

Mose – ein echter Blockbuster! Die berühmte Geschichte der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt. Denn für die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt unglaublich viel Hoffnung im Leben von Mose. Auf spektakuläre Weise wird er überraschend von Gott berufen, um die Israeliten in die Freiheit zu führen. Ausgerechnet Mose, der als ägyptischer Ex-Prinz kläglich versagt hatte. Der große Showdown beginnt: Wer ist mächtiger, der unbekannte Gott oder der große Pharao?



Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical mit 13 mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen. Und wer genau hinhört, wird nicht nur eine alte berühmte Geschichte, sondern seine eigene persönliche Geschichte entdecken können.

Die Künstler

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten Album und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Adonia e.V.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Inzwischen sind mehr als 65 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.500 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Als Organisatoren des Musicalauftritts sind wir verantwortlich, für die 70 Teens und 20 Mitarbeiter Übernachtungen in Privatquartieren bereitzustellen.

Neben der Werbung für das Event ist es unsere Aufgabe, das Kaffeetrinken und die Bereitstellung des Abendessens zu organisieren.

Jugend in der Leuchtturmgemeinde

Für den Aufbau eines Jugendkreises sind wir bestrebt, uns zu vernetzen und uns wöchentlich zu treffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, über den christlichen Glauben zu reden, zusammen zu beten, zu essen und die Gemeinschaft zu genießen. Wer mit dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen. Um Näheres abzuklären und einen Abendtermin zu finden, der für alle möglich ist, bitte melden unter: josrecknagel17@icloud.com

Jugend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Freitags 19.00 Uhr in der Messerschmiedestr. 23; Infos unter: Tel: 03441/2596742, E-Mail: pastor@lkg-zeitz.de - Termine bitte erfragen. (17.01., 19.00 Uhr Jugendgottesdienst)

Selbsthilfegruppe

Jeden ***Dienstag, 17.00 Uhr*** trifft sich in den Räumen unseres Leuchtturms eine Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker. In dieser Gruppe begegnen sich Menschen, welche aus einer Suchtproblematik kommen und nun den Wunsch haben, suchtmittelfrei zu leben. Herzliche Einladung.

Gottes Segen zum Geburtstag!

Januar 2025

10.01. Mario Hemmann
 14.01. Andrea Kolbe
 24.01. Gertraud Rühling
 29.01. Tobias Rothe

Februar

12.02. Beatrix Ecke
 17.02. Raphael Recknagel
 18.02. Jakob Benaja Recknagel
 20.02. Bärbel Theil
 21.02. Mia Naemi Ecke
 27.02. Jana Schumann

März

03.03. Renate Langer, 88 Jahre
 08.03. Steffi Großert
 15.03. Claudia Recknagel
 22.03. Deborah Kolbe
 23.03. Jörg Recknagel
 30.03. Günter Jäger

*„Ich bin vor dem HERRN wert
 geachtet und mein Gott ist meine
 Stärke.“ (Jesaja 49,5)*

Termine des Pastors:

31. Januar - 02. Februar - GB Braunfels
 28. - 29. März - Distriktsversammlung mit Laien in Zwickau

Bildrechte: Seite 1: little_arrows, Pixabay; Seite 2: 12019, Pixabay; Seite 6: Allianzgebetswoche; © Shutterstock;
 Seite 7: Weltgebetstag; ADONIA; Seite 10: Allianzgebetswoche;
 Website: <http://leuchtturm-zeitz.de/>
 Terminübersicht auch unter: <https://gemeinschaftsbund.de/leuchtturmgemeinde-zeitz/>

Konto Gemeinde und Leuchtturm Zeitz

IBAN: DE83 8005 3000 3000 0486 84
 BIC: NOLADE21BLK
 Institut: Sparkasse Burgenlandkreis



Kontakt

Leuchtturm	Leuchtturmteam	Steinsgraben 37	Zeitz	03441/685458
Gemeindepastor	Jörg Recknagel	Steinsgraben 37	Zeitz	03441/212624
Laienführerin	Gertraud Rühling	Steinsgraben 37	Zeitz	03441/270618
Konferenzdelegierte	Ina Rothe		Zeitz	

**Evangelisch-methodistische Friedenskirche
 07545 Gera, Schillerstraße 3**



Mittwoch	01.01.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Kaffeetrinken in Zeitz (Recknagel)
Sonntag	05.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	12.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Friedrich)
Sonntag	19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Gera G26 (Bräunig)

Sonntag	26.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	02.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Rothe)
Sonntag	09.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Friedrich)
Sonntag	16.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Recknagel)
Sonntag	23.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	02.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Freitag	07.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Ort der Veranstaltung siehe Aushang)
Sonntag	09.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Friedrich)
Sonntag	16.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	23.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)
Sonntag	30.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Recknagel)

**Allianzgebetswoche 12. - 19. Januar:
„Miteinander Hoffnung leben“**



Tag	Zeit	Gastgeber	Ort	Verkündiger	Thema	Bibeltext
Montag, 13.01. Jugend- abend	18.00 Uhr	Jugend der Lebenszei- chengemeinde	Zwickauer Str. 11 Liebschwitz	Jugend- Team	Wir sind Hoffnung für die Welt	(1. Thessalonicher 5,15)
Dienstag, 14.01.	19.30 Uhr	Freie evangelische Gemeinde	Eisenbahnstr. 7a	Karsten Kappler	Hoffnung für die Welt: Haltet Frieden untereinander	1. Thessalonicher 5,13b
Mittwoch, 15.01. Gebets- frühstück	09.30 Uhr	Pfingst- gemeinde Gera	Pottendorfer Weg 95 Ernsee	Stefan Taubmann	Hoffnung für die Nächsten: Jeden ermutigt	1. Thessalonicher 5,14-15
Mittwoch, 15.01.	19.30 Uhr	Stadtkirch- gemeinde	Luthersaal in der Talstr. 30	Matthias Riedel	Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften	1. Thessalonicher 5,15
Donnerstag 16.01.	19.30 Uhr	Neuaposto- lische Kirche	Nestmanstr. 11	Dave Porsche	Hoffnung schöpfen: fröhlich-dankbar beten	1. Thessalonicher 5,16-18
Freitag 17.01.	19.30 Uhr	Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Gera G26	Gagarinstr. 26	Mike Arlt	Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen	1. Thessalonicher 5, 19-20
Samstag 18.01. Lobpreis- abend	19.30 Uhr	Lebens- zeichen- gemeinde	Zwickauer Str. 11 Liebschwitz	Annett Lüdecke	Hoffnung bewahren: Prüft aber alles und das Gute behaltet	1. Thessalonicher 5, 19-22
Sonntag 19.01.	10.00 Uhr	Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Gera G26	Gagarinstr. 26	Marco Bräunig	Hoffnung bringt ans Ziel: Betet auch für uns ...	1. Thessalonicher 5,23-25

**„Wenn ich das Gebet auch nur einen Tag vernachlässige,
verliere ich mein Glaubensfeuer.“ John Wesley**

Gottes Segen zum Geburtstag!

<p>Januar 2025</p> <p>1. Thomas Saupe, Gera</p>	<p>Februar</p> <p>3. Cornelia Panhans, Gärtringen 9. Doreen Wagner, Gera 27. Matthias Hischer, Friedrichsdorf</p>
<p>März</p> <p>15. Johannes Neupert, Gera 16. Marie Saupe, Gera (92) 17. Mario Saupe, Gera 18. Andreas Martin, Gera 22. Lars Diesel, Nürnberg</p>	<p>„Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!“ Psalm 139,14</p>

Bankverbindung der Gemeinde Gera
 IBAN: DE28 8305 0000 0000 0589 47
 BIC: HELADEF1GER
 Konto-Nr.: 589 47
 BLZ: 830 500 00
 Institut: Sparkasse Gera-Greiz



Vertreterin des Laienmitglieds der Jährlichen Konferenz	Elke Bär	Wolfsgefährdt 38	07557 Zedlitz	036603/40403 wolfgang-baer@versanet.de
Gemeindepastor	Jörg Recknagel	Steinsgraben 37	06712 Zeitz	03441/212624 Joerg.Recknagel@emk.de
Kassenverwalterin	Esther Wagner	Ludwig-Jahn-Str. 9	07580 Ronneburg	036602/409786

Jahreslosung 2025 "Prüft alles und behaltet das Gute!" 1. Thessalonicher 5,21

Darum geht es im Evangelium!

„Jesus Christus, welcher um unsrer Sünden willen dahingegeben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt wurde“ (Römer 4, Vers 25).

Haben wir bereits erkannt, dass wir, als geborene Sünder, vor Gott bis in alle Ewigkeit nicht bestehen könnten? Ist uns bewusst, dass wir einzig und allein dadurch gerettet werden und in den Himmel kommen, weil Jesus Christus stellvertretend für uns die Strafe für die Sünde auf sich genommen hat? Ist uns klar, dass Gott, durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, die Annahme dieses Opfers bestätigt hat, wodurch wir freigesprochen werden, wenn wir das im Glauben annehmen?

Diese Aussagen stehen im Zentrum des christlichen Glaubens, das ist die Frohe Botschaft, das Evangelium. Dies sollte immer wieder verkündet und dabei klar gemacht werden, dass es sonst keinen anderen Weg zurück zu Gott gibt.

Aber was wird stattdessen verkündet? Alles andere, nur nicht die Kernbotschaft des Evangeliums. Da wird nach besten Kräften relativiert, die Kernaussagen des Evangeliums und das Glaubensbekenntnis geleugnet, biblische Aussagen dem Zeitgeist entsprechend umgedeutet und hingebogen und damit auf den breiten Weg, der geradewegs in die Hölle führt, gewiesen.

Der Apostel Paulus hat keine "Befreiungsaktionen für Sklaven" ins Leben gerufen, obwohl er sich um Sklaven kümmerte. Paulus hat auch nicht für "sozial Benachteiligte" ein bedingungsloses Grundeinkommen gefordert, obwohl das sicher für die Betroffenen hilfreich gewesen wäre.... Paulus hat stattdessen allein Jesus Christus groß gemacht, und er wollte nichts anderes wissen, als allein Jesus Christus, den Gekreuzigten, obwohl es auch zu seiner Zeit genügend andere Probleme gab, gegen die er hätte angehen können.

Wir dürfen aber nie vergessen, dass es hier auf Erden um ewiges Leben oder ewigen Tod geht, dem gegenüber alle zeitlichen Nöte dieser Welt an Bedeutung verlieren.

Paulus ist für uns Christen, so gesehen, ein Vorbild.

Heißt das nun, dass wir uns als Christen ins stille Kämmerlein zurückziehen und von der Welt verabschieden sollten? Das heißt es ganz und gar nicht! Wenn uns der Heilige Geist Jesus Christus groß macht, dann werden wir nicht nur zu Bekennern und Wegweisern auf Jesus Christus, sondern dann werden wir auch mit Liebe zu unseren Mitmenschen und sogar zu unseren Feinden erfüllt, und wir erkennen, woran es fehlt und wo unsere Hilfe nötig ist.

Aber es wird dabei die richtige Reihenfolge eingehalten: Zuerst Jesus Christus und die Verbindung zu IHM und daraus resultierend das Wirken in die Welt hinein.

Wenn es um die Wahrheit des Evangeliums geht, müssen Christen intolerant sein und sich nicht durch falsche Toleranz- und Liebesgerede verführen lassen.

Intolerant in der Sache, aber tolerant gegenüber unseren Mitmenschen, die wir als solche in ihrem Menschsein annehmen.

Wir wollen Gott täglich um die Fülle seines Geistes bitten, damit wir erkennen, was wirklich not tut. Vielleicht kann uns dazu das Lied „Such, wer da will, ein ander Ziel“ von Georg Weisell (1590 - 1635) hilfreich sein:

Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden; mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christum sich zu gründen. Sein Wort ist wahr, sein Werk sind klar; sein heiliger Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu überwinden.	Such, wer da will, Nothelfer viel, die uns doch nichts erworben; hier ist der Mann, der helfen kann, bei dem nie was verdorben. Uns wird das Heil durch ihn zuteil; uns macht gerecht der treue Knecht, der für uns ist gestorben.	Ach sucht doch den, lasst alles stehn, die ihr das Heil begehret! Er ist der Herr, und keiner mehr, der euch das Heil gewähret. Sucht ihn all Stund von Herzens Grund, sucht ihn allein; denn wohl wird sein dem, der ihn herzlich ehret.	Meins Herzens Kron, mein Freudensonn sollst du, Herr Jesu, bleiben; lass mich doch nicht von deinem Licht durch Eitelkeit vertreiben. Bleib du mein Preis, dein Wort mich speis; bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr, an dich stets fest zu glauben.	Wend von mir nicht dein Angesicht, lass mich im Kreuz nicht zagen; weich nicht von mir, mein höchste Zier, hilf mir mein Leiden tragen. Hilf mir zur Freud nach diesem Leid; hilf, dass ich mag nach dieser Klag dort ewig dir Lob sagen.
---	---	---	--	--